

Online-Vorträge LIVE:**Das medizinische Gutachten – Chancen nutzen, Fallstricke vermeiden****Live-Übertragung:** 17. Dezember 2024, 15.45 – 18.30 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 044401**Beitragsrecht aktuell: Verringerung oder Vermeidung von Sozialbeiträgen durch Einsatz von Selbstständigen oder durch kurzzeitige Beschäftigungen****Live-Übertragung:** 18. Dezember 2024, 15.45 – 18.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 044383**Zeitstunden:** je 2,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** je 135,- € (USt.-befreit)**Ermäßigt:** je 115,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**



Online-Vortrag LIVE

Fachinstitute für Sozialrecht/Medizinrecht

Das medizinische Gutachten – Chancen nutzen, Fallstricke vermeiden

17. Dezember 2024

15.45 – 18.30 Uhr

Nikolaos Penteridis

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht

Beitragsrecht aktuell: Verringerung oder Vermeidung von Sozialbeiträgen durch Einsatz von Selbstständigen oder durch kurzzeitige Beschäftigungen

18. Dezember 2024

15.45 – 18.45 Uhr

Dr. Jürgen Brand

Rechtsanwalt

Online

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Das medizinische Gutachten – Chancen nutzen, Fallstricke vermeiden

15.45 – 18.30 Uhr

Referent

Nikolaos Penteridis, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht

Inhalt

Wenn Sie schon einmal einem medizinischen Gutachten in einem gerichtlichen Verfahren gegenüberstanden, wissen Sie: Das kann so manches Verfahren drehen – im besten wie im schlechtesten Sinne. Dieses Seminar richtet sich an all jene, die regelmäßig mit medizinischen Sachverständigen-gutachten konfrontiert sind, besonders im Sozialrecht. Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die aktuellen Entwicklungen und präsentieren zahlreiche Best- und Bad-Practice-Beispiele aus der Praxis.

Dieser 2,5-stündige Online-Vortrag ist praxisorientiert und bietet Ihnen das nötige Rüstzeug, um medizinischen Gutachten künftig gelassener entgegenzutreten – und sie zu Ihrem Vorteil zu nutzen.

Arbeitsprogramm

I. Aktuelle Entscheidungen und Rechtsprechung

- Ein Überblick über die wichtigsten Urteile, die Sie für Ihren nächsten Fall kennen sollten

II. Best-Practice & Bad-Practice

- Welche Strategien führen zum Erfolg?
Was sollte unbedingt vermieden werden

III. Befangenheit von Sachverständigen

- Wann und wie Sie eine Befangenheit erfolgreich rügen können

IV. Merkmale eines guten Gutachtens

- Wie erkennen Sie, ob ein Gutachten brauchbar ist?

- Worauf sollten Sie bei der Qualität und Vollständigkeit achten?

V. Die Anhörung des Sachverständigen im Termin

- Im zivilgerichtlichen Verfahren der Standard, im Sozialgericht selten. So bereiten Sie sich optimal vor und holen das Maximum heraus

VI. Psychiatrische Gutachten

- Diese sind oft besonders komplex – wir erläutern die besonderen Anforderungen.

VII. Begutachtung von Personen mit Migrationshintergrund

- Worauf hat der Sachverständige zu achten?

VIII. Tipps und Tricks aus der Praxis

- Wie Sie auch in schwierigen Situationen das Beste herausholen und sich gegen inhaltlich nicht überzeugende Gutachten wehren

Beitragsrecht aktuell: Verringerung oder Vermeidung von Sozialbeiträgen durch Einsatz von Selbstständigen oder durch kurzzeitige Beschäftigungen

15.45 – 18.45 Uhr

Referent

Dr. Jürgen Brand, Rechtsanwalt

Inhalt

Das Beitragsrecht in der Sozialversicherung hat sich in den letzten Jahren fortlaufend geändert, sowohl in der Rechtsprechung als auch in der Gesetzgebung. Vor dem Hintergrund, dass für alle Beteiligten die Risiken einer falschen statusrechtlichen Einordnung sehr hoch sind, bietet dieses Seminar einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte und Entscheidungen, die im anwaltlichen Mandat unerlässlich sind.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Statusrechtsprechung

- Entwicklung der Statusrechtsprechung, Abgrenzungsmerkmale zwischen der abhängigen Beschäftigung und selbstständigen Tätigkeit
- Änderung der Rechtsprechung für geschäftsführenden GmbH-Gesellschafter ab 2012, Änderung für Scheinselbstständige ab 2019 fortlaufend
- Die BSG-Rechtsprechung zu Honorarärzten, Notärzten, Arztvertretungen, Musikschullehrern, zur Zwischenschaltung einer Juristischen Person, Kameramännern, Piloten, zur Tätigkeit auf einer „Plattform“, Crowdworker und Interimsmanager
- Der mitarbeitende (Nicht-Geschäftsführer) Gesellschafter
- Versuche, die neue Rechtsprechung aufzuweichen durch schuldrechtliche Vereinbarungen wie Stimmrechtsvereinbarungen, Treuhandverträge
- Der Geschäftsführer einer GmbH & Co. KG, Probleme in einer Rechtsanwalts-gesellschaft, der grundgesetzlich garantierte Vertrauensschutz. Ein „noch nicht gelöstes“ Problem: Gestaltungsmacht gegen Abwehrmacht

II. Geringfügige/kurzzeitige Beschäftigung als Alternative?

- Kurzzeitige Beschäftigungen: Vorteile und Probleme, kurzzeitige Beschäftigungen beim gleichen Arbeitgeber, kurzzeitige Beschäftigungen und selbstständige Tätigkeiten beim gleichen Arbeitgeber
- Der Unterschied zwischen der Nr. 1 und der Nr. 2 des § 8 Abs. 1 SGB IV, „3 Monate und 70 Arbeitstage“, Zusammenrechnung mehrerer kurzzeitiger Beschäftigungen (Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers)
- Klassische Fallen: Die Berufsmäßigkeit und die Gelegentlichkeit. Wie umgehen mit Arbeitslosen und Hausmännern